

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2009191/1

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Sanierungsausschuss	Sitzung am: 26.08.2009 TOP: 2.5
Amt: Amt 60	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2009191/1
	Az.:	erstellt am: 28.07.2009

Betreff

1. Änderung Wirtschaftsplan städtebaulicher Denkmalschutz 2009

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	26.08.2009: Sanierungsausschuss	26.08.2009	laut BV
2	01.09.2009: Hauptausschuss	01.09.2009	laut BV
3	10.09.2009: Stadtrat	10.09.2009	laut BV

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Frau Rauer		17.08.2009

Beschlussentwurf

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung des Wirtschaftsplanes Städtebaulicher Denkmalschutz 2009 entsprechend Anlage 1.

Gesetzliche Grundlagen:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Mit Datum vom 26.02.2009, Beschluß-Nr. 09/StR/33/012 wurde der Wirtschaftsplan Städtebaulicher Denkmalschutz 2009 beschlossen.

Hinsichtlich der beantragten Förderung im Programmjahr 2009 erhielt die Stadt Köthen am 3.7.2009 den Bewilligungsbescheid.

Die Bewilligung der Mittel des PJ 2009 wurde folgendermaßen erteilt:

	2009	2010	2011	2012	2013	Gesamt
FM	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	80.000,00 €	220.000,00 €	400.000,00 €
EM	13.300,00 €	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	36.700,00 €	100.000,00 €
Gesamt	13.300,00 €	0,00 €	125.000,00 €	105.000,00 €	256.700,00 €	500.000,00 €

Entsprechend der Planungsstände und Maßnahmenveränderungen ergibt sich weiterhin die 1. Änderung des Wirtschaftsplanes Städtebaulicher Denkmalschutz 2009.

Die Änderungen sind in der Anlage 1. 1. Änderung des Wirtschaftsplanes Städtebaulicher Denkmalschutz 2009 und Anlage 2 – Erläuterung zu den geänderten Einzelmaßnahmen entsprechend dokumentiert.

Anlage:

Anlage 1 – 1. Änderung Wirtschaftsplanes Städtebaulicher Denkmalschutz 2009

Anlage 2 – Erläuterung zu den geänderten Einzelmaßnahmen

Anlage 2:

Erläuterung zu den geänderten Einzelmaßnahmen

I.) Finanzielle Mittel aus dem Förderprogramm städtebaulicher Denkmalschutz

- **FM PJ 09/HHJ 09 = 53.200,00 € wenn bewilligt.**

Auf Grund der abweichenden Bewilligung des PJ 2009 sind keine Fördermittel des Programmjahres 2009 im HHJ 2009 vorgesehen.

II.) Fortführung der Maßnahmen aus Vorjahr

Lfd. Nr. 4 – 2. BA Maler, Gerüst, Putz, Farbbefundung zur Baumaßnahme Elektroanlage Rathaus

Für das Bauvorhaben werden die Mittel noch benötigt. Die Leistungen können teilweise noch nicht beauftragt werden, da parallel die Brandschutzmaßnahmen realisiert werden.

Lfd. Nr. 5 – Flure Rathaus Brandschutzmaßnahmen

Die geplanten Kosten wurden um 2.000,00 € zugunsten der Maßnahme Fortführung 2. BA Flure Rathaus Brandschutzmaßnahmen – siehe III Nr. 2 minimiert.

III.) Maßnahmen des Jahres 2009

Lfd. Nr. 2 – Fortführung 2. BA Flure Rathaus, Brandschutzmaßnahmen

Das Ausschreibungsverfahren zum Vorhaben wurde durchgeführt. Es kann daher eingeschätzt werden, dass die ursprünglich geplanten Kosten nicht zur vollständigen Realisierung ausreichen. Folglich wurde der Ansatz erhöht.

Lfd. Nr. 3 – Fortführung Bau Schulstraße

Das Bauvorhaben befindet sich in der Umsetzung. Da die ursprünglich geplanten Baukosten auf Grund unvorhersehbarer Leistungen, z. B. für Mengenmehrung, Untergrundverbesserung i.H.v. 7.200,- € Sicherungsmaßnahmen zur Standsicherheit der angrenzenden Bebauung i.H.v. 27.550,- € Mengenmehrung für Schneidarbeiten i.H.v. 3.000,- €

Tür Müllplatz i.H.v. 1.500,- € Steinmetzarbeiten im Verlauf der ehem. Stadtmauer i.H.v. 1.700,- € und Schlosserarbeiten zur Anpassung des Eingangstores Naumannschule i.H.v. 1.500,- € einen erhöhten finanziellen Aufwand i.H.v. gesamt 52.350,- € gerundet auf 56.000,- € erfordert, wurde der Ansatz erhöht.

Lfd. Nr. 4 – Stadtmauer Naumannschule

Für das Vorhaben wurde die Förderung im Rahmen des Stadtumbau Ost Aufwertung Altstadt PJ 2009 unter Einbeziehung von EFRE-Fördermitteln beantragt.

Lfd. Nr. 5 – Stadtmauer Joachimiallee

Das Vorhaben wurde zunächst zur Finanzierung der Mehrkosten Schulstraße zurückgestellt. Da abzuschätzen ist, dass die Mittel nicht für das Vorhaben Schulstraße benötigt werden, soll nun das Vorhaben umgesetzt werden. Durch Einsparungen privater Maßnahmen besteht die Möglichkeit, das Vorhaben vollständig umzusetzen. Witterungsbedingt kann das Vorhaben ggf. erst im Frühjahr 2010 abgeschlossen werden.

Lfd. Nr. 8 – Private Maßnahmen

Siehe nichtöffentlicher Teil.

IV.) Frei verfügbare Mittel

Lfd. Nr. 1 – Private Maßnahmen

Da die Bewilligung der Mittel des PJ 2009 geringer als beantragt ist, werden für private Maßnahmen keine Mittel des PJ 2009/HHJ 2009 vorgehalten.

Lfd. Nr. 2 – Frei

Da die Bewilligung der Mittel des PJ 2009 geringer als beantragt ist, werden für private Maßnahmen keine Mittel des PJ 2009/HHJ 2009 vorgehalten.

Anlagen:



45.jpg